

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem Weihnachtsnewsletter möchten wir Sie herzlich grüßen und Sie mit Neuigkeiten aus der Münchner Schulstiftung versorgen.

Das erste Drittel des Kindergarten- bzw. Schuljahres ist wieder mal wie im Flug vergangen. Besonders unsere Kleinen im Wald und die etwas größeren in der Ganztagsbetreuung des Kinderhauses konnten den Herbst genießen sei es bei einem lustigen Halloween oder in spannenden Herbstferien.

Ein Fest für die gesamte Belegschaft der Münchner Schulstiftung fand anlässlich des 75. Geburtstages unseres Stifters und Vorstands Herrn v. Borries statt. Wir hoffen Herrn v. Borries damit eine Freude bereitet zu haben – für die Kollegen aus allen Bereichen war es jedenfalls sehr schön, einmal gemeinsam zu feiern und sich besser kennenzulernen.

Tolle Neuigkeiten gibt es von der Grundschule und vom Überreiter:

Die Jan-Amos-Comenius-Grundschule hat es in die Schlussrunde des Münchner Schulpreises geschafft. Ausgewählt wurden sechs Münchner Schulen aller Schularten, von denen drei im Januar als Preisträger bestimmt werden. Ein großer Erfolg für das Team von Hildegard Braun-Wolf in jedem Fall. Selbst wenn wir keinen Preis erhalten sollten, bleibt uns ein wunderschöner Kurzfilm zu unserer Grundschule, den wir dann auch auf der Homepage zur Verfügung stellen werden.



Zu Beginn des Schuljahrs durfte die Oberstufe des Privatgymnasiums Dr. Florian Überreiter in lichte, moderne Räume umziehen. Im dritten Stock des von den Salesianern Don Boscoss am St. Wolfgangplatz errichteten Kinderhauses – übrigens ein architektonisches Highlight in seiner Verschmelzung mit dem historischen Bauensemble – hat der Überreiter einen Bereich von guten 500 qm für sich mit herrlichem Ausblick über Haidhausen. Sie sind herzlich eingeladen, diese im Rahmen der langen Nacht der Architekten am 20. Januar von 18 bis 20 Uhr zu

besichtigen.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017,

Ihre

Dr. Ursula BerktoId

Spenden, Spuk und „Space“



Neues aus dem Jan-Amos-Comenius-Kinderhaus

Unsere Vorschulkinder besuchen ein Waisenhaus

Ende November waren wir mit den Vorschulkindern im Münchner Waisenhaus zu Besuch, um die 150 von unseren Kinderhausfamilien gespendeten Adventskalender zu überreichen. Schon auf dem Weg kamen viele



Fragen auf: Warum sind die Kinder da? Wer bringt die Kinder ins Waisenhaus? Haben die auch eigene Zimmer? – Dort angekommen wurden wir sehr freundlich empfangen – es gab sogar Obst und Weihnachtsplätzchen – und wir konnten unsere vielen Fragen stellen!

Auch wir Erwachsenen waren sehr neugierig. Ein Waisenhaus heute läuft doch anders als in früheren Zeiten. Es ist sehr beruhigend zu wissen, dass viele Kinder immer noch ihre Eltern haben oder zumindest einen Elternteil oder Verwandten. Die Kinder machen

Ausflüge, haben viele Freunde und an Weihnachten findet im Haus eine große Weihnachtsfeier statt. Sie können wie unsere Kinder auch den Kindergarten und die Schule besuchen und sehen meist am Wochenende ihre Familie. Nachdem alle unsere Fragen ausführlich beantwortet waren, übergaben unsere Kinder mit Freude und Eifer die mitgebrachten Adventskalender und bereiteten den Kindern im Waisenhaus damit eine große Freude! Alle unsere Kinder möchten nächstes Mal gerne wieder zu Besuch kommen und helfen.

Anschließend machten wir uns auf den Weg zum nahegelegenen Nymphenburger Schloss und passend zu unserem Thema „Burgen und Schlösser“ zeichneten die Vorschulkinder das Schloss. Es ist wirklich groß und sehr beeindruckend!





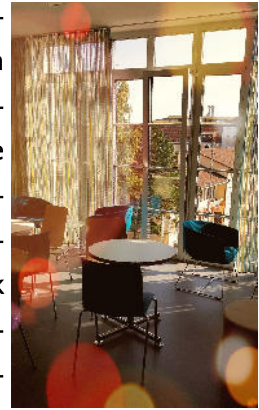
Neues vom Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter

Ausblicke und Einblicke: Neue Räume bei „Don Bosco“

Zum Schuljahresbeginn 2016/17 wurden die hellen und modernen Räume für die Oberstufe des Überreiter Gymnasiums eröffnet und eingeweiht.



Sie befinden sich in der Haidhauser Auerfeldstraße in einem Baukomplex, der von den dortigen Salesianern errichtet wurde und nun vor allem vom Kinderhaus der Gemeinde St. Wolfgang genutzt wird. Im 3. Stock allerdings sind unsere exklusiven Klassenzimmer und Aufenthaltsräume. Unten im Erdgeschoß



ist außerdem noch ein schickes Café, in dem die Schüler zu Mittag essen können.

Übrigens: Am 20. Januar 2017 kann man das neue Gebäude im Rahmen der „Langen Nacht der Architektur“ gerne besichtigen!

Erfolgreich ins Berufsleben starten bei Plätzchen und Punsch

Die Deutsche Bank wählte dieses Jahr unser Überreiter Gymnasium als einzige Schule in München aus, um bei Plätzchen und alkoholfreien Punsch unsere Schüler über aktuelle Karrierechancen durch eine Ausbildung oder ein Duales Studium zu informieren.

Mitarbeiter sowie noch aktive duale Studenten und Azubis der Deutschen Bank standen den Schülern für Gespräche und Fragen zur Verfügung, um sie über das Arbeiten und die Chancen bei der Deutschen Bank zu informieren. Die Veranstaltung kam sehr gut an.

Ein Schüler unserer Q12 bekam für 2017 das Angebot als Banker anzufangen – so schnell kann's gehen!



Neues aus der Jan-Amos-Comenius-Grundschule

Münchner Schulpreis



Unsere Bewerbung für den Münchner Schulpreis 2017 hat zur Nominierung geführt!

Zusammen mit fünf weiteren Schulen, quer durch alle Schularten, wurden wir ausgewählt. Zunächst wurde ein Film gedreht. „Bei Ihnen sind die Kinder aber gut drauf!“, meinte einer der beiden Kameralleute. „Bei uns

sind alle gut drauf!“, war meine Antwort an diesem Tag, welcher für uns absolut spannend verlief. In einem Plan hatten wir Unterrichtsstunden und Aktivitäten zusammengestellt. Unser Schwerpunkt, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Ganztagsbetreuung, sollte möglichst gut zu erkennen sein. Kinder und Kollegen wurden interviewt, Nachmittagsangebote vorgestellt. Die beiden Filmer waren begeistert.

Beim folgenden, damit zunächst abschließenden Termin besuchte uns eine hochkarätige Jury: Eine Stadträtin, die leitende Schulamtsdirektorin, Kollegen aus Förder- und Realschule, sowie Wissenschaftler der Pädagogischen Fakultät „begleiteten“ uns einen ganzen Tag. Sie hospitierten im Unterricht und führten die verschiedensten Gespräche mit Kindern, Kollegen, enthusiastischen Eltern, Partnern und wiederum mit mir (Hildegard Braun-Wolf). Dieser Tag endete gegen 17.00 Uhr.

Wir haben sicher einen guten Eindruck hinterlassen und sehen der Preisverleihung gespannt entgegen.

Herbstferien in der Ganztagsbetreuung

Auch dieses Jahr hat die Ganztagsbetreuung der Jan-Amos-Comenius Grundschule wieder ein vielfältiges Programm für die Herbstferien gestaltet. Der erste Tag drehte sich rund um das Thema Halloween. Die Kinder kamen als Geist, Hexe, Vampir oder auch als Harry Potter verkleidet in die Ferienbetreuung. Am Nachmittag wurden die mitgebrachten Kürbisse ausgehöhlt und mit lustigen oder gruseligen Grimassen verziert. Das Highlight war jedoch die Übernachtung. Einige Kinder blieben mit Kerstin Klatt und Kanu Verma



bis zum nächsten Morgen in der Schule und hatten anschließend viel zu berichten. Beispielsweise über die spannende Fackelwanderung, den coolen Kinoabend im Bewegungsraum oder das leckere Frühstück am nächsten Morgen.

Am Mittwoch ging es dann wissenschaftlich zu. Es gab vier verschiedene Experimentiergruppen, die sich mit unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Themen befassten. So konnten die Kinder zum Beispiel ihre eigenen Kristalle züchten, die Tragfähigkeit von Papier untersuchen oder spannende Experimente mit Feuer und Wasser durchführen.

Donnerstag war unser Ausflugstag. Die erste und zweite Klasse besuchte das Münchner Kindertheater und schaute sich das Stück „Ich mach dich gesund, sagte der Bär“ an. Die dritte und vierte Klasse fuhren mit Kameras ausgerüstet ins Stadtzentrum und nahmen an einer spannenden Foto-Rallye teil.

Den letzten Ferientag haben wir zum größten Teil draußen auf dem Bolzplatz oder auf dem Spielplatz verbracht. Frau Verma hat mit ein paar Kindern im Bewegungsraum traditionelle indische Bodendekoration hergestellt.



Neues aus dem Lumberjack Waldkindergarten

Halloween with the Lumberjacks

Every good Halloween costume should fit over a snowsuit. Our children know how true this is. In preparation for Halloween we put on a play. Our children love the book „Room on the Broom” or “Für Hund und Katz ist auch noch Platz” by Julia Donaldson. We picked this up and turned the story into a play. We found many of the props for the play in the forest. Sticks are very versatile they turned into brooms and bones and colorful leaves were flowers. Many children were excited to be part of the play, and other were the very important audience members. We always clapped enthusiastically at the end of the wonderful performances.

We carved pumpkins which one of our parents donated. The children decided if they wanted a happy or scary pumpkin and then picked and drew the shapes they wanted for the pumpkin’s features. We then carved them out using small pumpkin carving saws.

Finally on Halloween we made our own witches brew with ingredients our children collected from our forest. We then danced around it and said the magic words to turn our brew into muffins. After we enjoyed them, we had a dance party and went into free play. We had face painting and more pumpkin carving. Everyone had a great time at our first party of the school year.



Preschool in the Forest

Preschool finally started in October this year and the new preschoolers were very excited and proud to attend. Depending upon the activity we are doing we either do preschool at the forest or in the shed. On our first day each child drew what they wanted to learn about and then we voted to learn about the topic “Space and Rockets.” Our first piece of homework was to bring in information they had at home. Our children brought in many interesting books, which we used to get information about each activities. We have learned the order of the planets and the their starting letters. We learn about how far apart the planets are and measured out a to scale model. We spoke about how the earth travels around the sun and also how the earth rotates on its axis causing night

and day and modeled it using a flashlight and the globe. We learned about the moon and then each made a flipbook showing the phases of the moon. We also learned about how rockets worked and then made our own balloon rockets, which were propelled by air molecules.

As a highlight we went on a preschool trip to the Deutsche Museum. There we saw many exciting things in the astronomy exhibit where we did not only look with our eyes, but were also able to press buttons and watch the exhibits change. We watched the solar system turn and the moon change its phases and we even saw a gigantic model of the sun. Our Preschoolers are finishing up this topic this week and are looking forward to what they will learn about next.

Neues aus dem Obermenzinger Gymnasium

Tanz-Projekt „FRIEND.SHIP / FRIENDS.HIP“ beim Festival THINK BIG!

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett im Gasteig



Im Oktober 2016 hatten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Obermenzinger Gymnasiums die großartige Gelegenheit ihr Tanz-Projekt „FRIEND.SHIP / FRIENDS.HIP“ beim Festival THINK BIG! in der Glashalle des GASTEIG-Kulturzentrums nochmals auf die Bühne zu bringen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Diese Produktion war aus modernem Tanz und Breakdance im Juli 2016 im Rahmen der Werkstatt-Kooperation „PERforming“ zwischen dem Bayerischen Staatsballett/CAMPUS und dem Obermenzinger Gymnasium entstanden.

Drei Wochen lang fand für die achten Klassen des Obermenzinger Gymnasiums Schule mal ganz anders statt, als sie sie kennen: Am Schuljahresende vertauschten sie ihre Klassenzimmer mit dem rauen Boden des Tanzstudios und dem Ballettsaal im Nationaltheater. Die Schülerinnen und Schüler trainierten jeden Tag hart mit den DozentInnen des Bayerischen Staatsballetts und setzen sich vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen mit dem Thema Freundschaft auseinander.

Die vielfältigen Transferleistungen aus der professionellen Erarbeitung einer zeitgenössischen Tanz-Performance, haben den Jugendlichen die Konfrontation mit bzw. den Zugang zu postmodernen und zeitgenössischen Phänomenen in den künstlerischen und geisteswissenschaftlichen Fächern ermöglicht. Auch Klima und Haltung in den beteiligten Klassen haben sich spürbar verändert. Diese positive Persönlichkeitsentwicklung war besonders für Lehrerinnen und Lehrer frappierend, die die Schülerinnen und Schüler über den Probezeitraum hin nicht gesehen hatten.

Im Gasteig erlebten die Mitwirkenden auch zwei hervorragende Projekte des Staatsballetts mit dem Heinrich-Heine-Gymnasium. Dadurch angeregt stellte das Obermenzinger Gymnasium derzeit die ersten Überlegungen an, nicht nur in den achten Klassen, sondern auch im Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar) für unsere Oberstufe 2018–2020 ebenfalls ein Tanzprojekt in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsballett als außerschulischem Projektpartner durchzuführen.



Neues von der Münchner Schulstiftung

Am 10. November 2016 wurde im Obermenzinger Gymnasium der 75. Geburtstag von Ernst v. Borries „nachgefeiert“. Ernst v. Borries – Gründer, Namensgeber und Vorstandsvorsitzender der Münchner Schulstiftung – wusste nicht, was seine Kollegen und Gäste alles vorbereitet hatten, schließlich sollte es einige Überraschungen geben, beispielsweise eine Gondelfahrt.

Umrahmt und begleitet von vielfältigen Musikstücken und klingenden Einlagen traten als Laudatoren Prof. Dr. Peter Paul Gantzer (MdL, Mitglied des Präsidiums des bayerischen Landtags) und Peter Reimpell (Kuratorium der Stiftung) auf, gefolgt von Gabriele Neff (Mitglied des Stadtrates der LH München). Schließlich trat ein Chor aus Kollegen des Obermenzinger Gymnasiums auf, mit selbstgedichteten witzigen Texten.

Die eigentliche Festrede zur Feier des 75. Geburtstags sprach Dr. Oliver Berg zum Thema „SMS: Stupor mundi scholae“. Er hatte zum Schluss eine im Wortsinne zündende Idee ...

Beim anschließenden Festbankett im Silentiumsraum sprach zuletzt Thomas Goppel (MdL, Präsident des bayerischen Musikrates) in einer kurzen, launigen und hintersinnigen Rede über den sichtlich gut gelaunten Jubilar.



Impressum

V.i.S.d.P. und Redaktion: Sigrid Bender

AutorInnen: Dr. Oliver Berg, Percy Bertold, Ursula Freseniusstr. 47, 81247 München

Bertold, Ulrich Besirski, Hildegard Braun-Wolf, Tel. 089 891244-24

Katja Grochowski, Johanna Hillmann, Kathy Hauschild, Suzanne Monaco info@muenchner-schulstiftung.de

Schild, Suzanne Monaco

Layout: Percy Bertold

Münchener Schulstiftung

– Ernst v. Borries –